Luise-Büchner-Schule

LBS

Informationen 2019/20

Stand
08.10.19

Übergang Grundschule – Gymnasium

Herzlich willkommen an der Luise-Büchner-Schule

Gymnasium des Kreises Groß-Gerau
Jahnstr. 35
64521 Groß-Gerau
Telefon: 0 61 52 / 93 36-0
Telefax: 0 61 52 / 93 36-33
Email: luise@lbs-gg.de
Homepage: www.lbs-gg.de

Wir sind für Sie da

Schulleiterin:	Sabine Koch
Stellv. Schulleiterin:	Edina Damwitz
Schulleitungs-mitglied:	Florian Kugelstadt
Bandprojekte:	Verona Ballhause
Lernen lernen:	Friederike Christian
Prävention:	Sabine Friedrich-Krämer
Ganztägig lernen:	Elke Anthes
Übergang Grundschule-Gymnasium:	Fridrun Olbert und Kerstin Rolf

Klassen- und Fachlehrer*innen
Schulelternbeirat und Förderverein
Schüler*innenvertretung (SV)

Schulelternbeirat und Förderverein

der Luise-Büchner-Schule werden Ihnen am „Tag der offenen Tür“ zu Gesprächen zur Verfügung stehen und sind deshalb in der Broschüre nicht gesondert vorgestellt. Diese Gremien stellen sich auf unserer Homepage **www.lbs-gg.de** vor.

Inhalt

Seite

Wir sind für Sie da	2
Schulelternbeirat und Förderverein	2
Anmeldung	2
Schulleitung	3
Gymnasialer Bildungsgang	4
Sekundarstufe 1	4
Unterrichtszeiten	4
Übergang „Grundschule-Gymnasium“	5
Naturwissenschaften	5
Fremdsprachen	5
Neue Medien	6
Bandklasse	6
Sportkonzept „Immer in Bewegung bleiben”	7
Bewegte Pause	7
Lernen lernen	8
„Schule ohne Rassismus“	8
Soziale Kompetenz	9
Mediation/Streitschlichtung	9
Schüler*innenvertretung (SV)	9
Lese-Schreib-Werkstatt	10
Lesescout-AG	10
Ganztägig lernen	10
Verlässliche Schule	11
Ein wenig Statistik	11
Stundentafel	11
Einladung zum Tag der offenen Tür	12
So finden Sie uns	12

Anmeldung

Die Anmeldung für unsere Schule erfolgt über die Grundschule. Dort erhalten Sie ein entsprechendes Formular. Nur für die Bandklasse ist **zusätzlich** eine gesonderte Anmeldung bei uns direkt und möglichst frühzeitig erforderlich. Sie finden das Anmeldeformular auf unserer Homepage (www.lbs-gg.de), können es aber auch am Tag der offenen Tür vor Ort bekommen.

Verlässliche Schule

Als hessische Schule sind wir verpflichtet, die Kinder vormittags „verlässlich“ zu unterrichten, d. h., dass am Vormittag für die Klassen 5 bis 7 keine vorgesehene Unterrichtsstunde ausfallen darf. Da für Vertretung keine weiteren Lehrerstunden zugewiesen werden, kann dies auch durch außerschulische Personen erfolgen. Dabei arbeiten wir an der LBS überwiegend mit Lehramtsstudent*innen zusammen, die vor ihrem Einsatz ein Praktikum bei uns absolvieren. Insbesondere bei geplanten Abwesenheiten von Lehrkräften (Exkursionen, Klassenfahrten, Fortbildung usw.) fertigen die Lehrer*innen in der Regel Arbeitsaufträge an, die dann unter Aufsicht bearbeitet werden. Trotzdem ließ sich in der Vergangenheit Unterrichtsausfall in den höheren Jahrgängen auch bei Ausschöpfung aller Ressourcen nicht immer vermeiden. Wenn die Vertretung in den höheren Klassen auf eine reine Betreuung bzw. Beaufsichtigung z. T. auch mehrerer Klassen reduziert werden muss, dürfen unsere Schüler*innen ihre Arbeitsaufträge auch zu Hause erledigen. Allen, die nicht nach Hause gehen können, steht dann aber auch immer unsere „Lese-Schreib-Werkstatt” zur Verfügung.
Wir sind der Ansicht, dass besondere Aktivitäten (Klassenfahrten, Exkursionen, Projekttage einzelner Klassen oder Gruppen), die auch die besondere Attraktivität des Schullebens ausmachen, nicht gestrichen werden sollten. So werden wir uns weiterhin bemühen eine nicht nur zeitlich, sondern auch qualitativ verlässliche Schule zu sein.

Ein wenig Statistik

Unsere Schüler*innen wählen fast ausschließlich als weiterführende Schulen die Gymnasiale Oberstufe (GOS), das Berufsbildende Gymnasium (BG) oder die Fachoberschule (FOS).

Die prozentuale Verteilung ist im Schuljahr 2018/19 ähnlich den vorangegangenen Schuljahren:

Gymnasiale Oberstufe:	46 %
Berufliches Gymnasium:	43 %
Fachoberschule:	10 %
Ausland:	1 %

Die Stundentafel der LBS für die 6-jährige Mittelstufe (G9)

		Jahrgänge						Summe
Fach		5	6	7	8	9	10	
Deutsch		5	4	4	4	4	4	25
Mathematik		4	4	4	4	4	4	24
Englisch		4	4	4	4	4	4	24
Franz./Span.				4	4	4	4	16
NaWi	Biologie	2	2	2		2		8
	Chemie	0,5	0,5		2	2	2	7
	Physik	0,5	0,5	2	2		3	8
Erdkunde		2	2				2	6
Geschichte			2		2	2	2	8
PoWi				2	2	2	1	7
Kunst		2	2	2		2		8
Musik		2	2		2		2	8
Sport		3	3	3	3	2	2	16
Ethik/Religion		2	2	2	2	2	2	12
Wahlunterricht						2	1	3
Klassenlehrer		1						1
Wochenstd.		28	28	29	31	32	33	181

Von den vier bis sechs Stunden Wahlunterricht sind drei Stunden (je eine Stunde Nawi in Jg. 5 und 6) sowie eine Stunde in der zweiten Fremdsprache bereits in das Pflichtstundenangebot integriert.

Lebendig • Bildend • Schülerorientiert

Wir laden Sie herzlich ein zum

Tag der offenen Tür

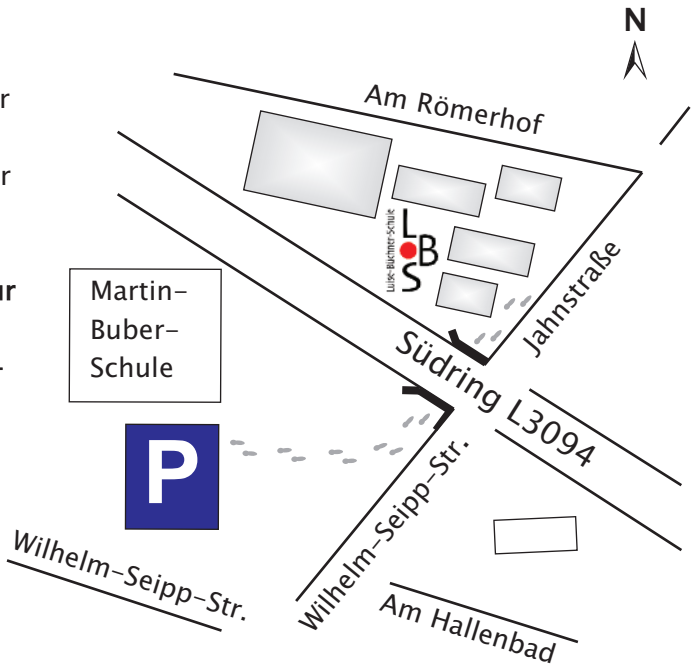
am Samstag, den 01. Februar 2020
von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr

Allgemeine Informationen der Schulleitung über die Schule • Gespräche mit Lehrer*innen, Eltern, Schüler*innen • Ausstellungen von Schülerarbeiten • Vorführungen aus den Naturwissenschaften • Mathematik zum Schnuppern • Musikauftritte der Schulbands • das Lernen *lernen*-Konzept • Informationen über das Fremdsprachenangebot • Schülertheater und vieles mehr...

So finden Sie zu uns

Der **HAUPTEINGANG** unserer Schule ist von der Jahnstraße aus erreichbar.
Sie können aber auch den Schuleingang an der Straße „Am Römerhof“ benutzen.

Da es aufgrund der Sanierungsmaßnahmen zur Zeit keine Parkmöglichkeiten gibt, bitten wir Sie, das Parkhaus an der Kreisklinik zu benutzen.
Durch die Unterführung unter dem Südring erreichen Sie uns zu Fuß in wenigen Minuten.



Luise-Büchner-Schule • Gymnasium des Kreises Groß-Gerau
Jahnstraße 35 • 64521 Groß-Gerau
Telefon 0 61 52 / 93 36-0 • Telefax 0 61 52 / 93 36-33 • Internet: www.lbs-gg.de

Schulleiterin
Sabine Koch

Stellvertretende
Schulleiterin
Edina Damwitz

Liebe Eltern,

*die Grundschulzeit Ihres Kindes ist bald zu Ende. Der bevorstehende Schulwechsel an die weiterführenden Schulen ist für Sie mit vielen Fragen verbunden. Nutzen Sie bitte die Beratungsgespräche durch die Grundschullehrer*innen als Entscheidungshilfe und folgen Sie deren Empfehlung.*
Mit dieser Broschüre wollen wir Sie über unsere Schule informieren und Ihnen damit eine Orientierung geben.
Am „Tag der offenen Tür" (vgl. hintere Umschlagseite) können Sie unsere Schule auch von „innen" kennenlernen und dort Antworten auf Ihre persönlichen Fragen erhalten. Wir freuen uns auf Ihren Besuch an diesem Tag.

Sabine Koch

Sabine Koch
Schulleiterin

Edina Damwitz

Edina Damwitz
Stellv. Schulleiterin

Graffiti zum Leitbild der Luise-Büchner-Schule an einem unserer Gebäude

Gymnasialer Bildungsgang

Unsere Schule bietet ausschließlich den gymnasialen Bildungsgang an. Diese Schulform ist nach den Richtlinien des Hessischen Kultusministeriums „studienorientiert“. Man geht davon aus, dass Schüler*innen, die diesen Bildungsgang wählen, das Abitur machen und später einmal an einer Hochschule studieren werden.
Unsere Schule kommt für Ihr Kind deshalb nur dann in Frage, wenn es die gymnasiale Eignung besitzt. Sie sollten unbedingt die Empfehlung der Grundschule berücksichtigen.

Sekundarstufe I

Unser Angebot ist begrenzt auf die sogenannte „Sekundarstufe I“. Sie umfasst im hessischen G9 die Klassen 5 – 10. Mit erfolgreichem Abschluss der 10. Klasse erwerben unsere Schüler*innen den mittleren Abschluss und können eine weiterführende Schule in Groß-Gerau oder Umgebung besuchen. Dabei geben die Schulen des Kreises Groß-Gerau den Abgänger*innen der LBS eine Aufnahmegarantie.
In jedem Jahrgang gibt es aber auch einzelne Schüler*innen, die sich erfolgreich an Oberstufen mit besonderen Angeboten außerhalb des Kreises bewerben. Da alle Schüler*innen am Ende ihrer Zeit an der LBS für ihren weiteren Weg Entscheidungen treffen müssen, erhalten sie und die Erziehungsberechtigten zahlreiche Informationen, damit diese Entscheidung bewusst gefällt werden kann. Berater*innen des Arbeitsamtes bieten innerhalb unserer Schule zusätzlich in Gruppen- und Einzelgesprächen Orientierungshilfen für die weitere Schullaufbahn bzw. beruflichen Perspektiven Ihres Kindes.

Unterrichtszeiten

1. Stunde 08:05 – 08:50 Uhr
2. Stunde 08:50 – 09:35 Uhr

Pause 09:35 – 09:55 Uhr

3. Stunde 09:55 – 10:40 Uhr
4. Stunde 10:40 – 11:25 Uhr

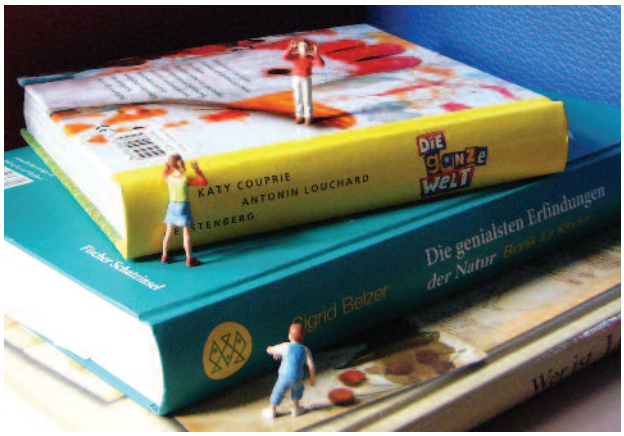
Pause 11:25 – 11:45 Uhr

5. Stunde 11:45 – 12:30 Uhr
6. Stunde 12:30 – 13:15 Uhr
7. Stunde 13:15 – 14:00 Uhr

Mittagspause bei Nachmittagsunterricht in der
6. oder 7. Stunde.

8. Stunde 14:00 – 14:45 Uhr
9. Stunde 14:45 – 15:30 Uhr

Abweichungen beim Band- und Schwimmunterricht



Willkommenspyramide

Übergang von der Grundschule ins Gymnasium

Der Wechsel von der Grundschule in eine weiterführende Schule ist für alle Kinder ein wichtiges Ereignis. Manche haben dabei mit Schwierigkeiten zu kämpfen. Deshalb bemühen wir uns sehr darum, den Fünftklässlern das Sich-Eingewöhnen zu erleichtern:

- **Die Einführungswoche**, die hauptsächlich vom Klassenlehrer/der Klassenlehrerin begleitet wird, ist besonders gestaltet.
- **Klassenlehrer*innen** unterrichten mit vielen Stunden in der Klasse.
- **Die zusätzliche Klassenlehrer*innenstunde** ermöglicht es, Probleme zu besprechen und in die Thematik des Lernen lernens einzuführen.
- Die einzelnen Unterrichtsfächer werden in der Regel in **Doppelstunden** erteilt, um Fach- und Lehrkräftewechsel sowie das Ranzengewicht zu reduzieren.
- Die Lehrkräfte des **Jahrgangsteams** eines Faches koordinieren die Lerninhalte untereinander und sind im fachlichen und pädagogischen Austausch.
- **Elterninformation und -beratung** haben einen hohen Stellenwert.
- **Ältere** Betreuungsschüler*rinnen) sind Ansprechpartner für Probleme der Fünftklässler in der ersten Woche, wie auch auf Ausflügen und der ersten Klassenfahrt zu Beginn der 6. Klasse.

Bei der Zusammensetzung der neuen 5. Klassen bemühen wir uns um die Berücksichtigung der Wünsche von Eltern oder Kindern. Wenn also Ihr Kind z. B. mit einem Freund oder einer Freundin in eine Klasse kommen möchte, können Sie dieses schon auf dem Anmeldeformular notieren.
Trotz unserer Bemühungen können leider aber nicht immer alle Wünsche erfüllt werden.

Naturwissenschaften

Seit der Gründung der LBS gibt es an unserer Schule bereits den Lernbereich Naturwissenschaften. Die Naturwissenschaften werden in den Jahrgängen 5 und 6 dreistündig und in Jahrgang 7 vierstündig als Hauptfach unterrichtet. In den Folgejahrgängen findet dann ein fächerverbindender Unterricht statt. Die Unterrichtsinhalte der einzelnen Fächer werden dort, wo Zusammenhänge bestehen, als feste Einheiten behandelt (z. B. im Jg. 7 Biologie: Sinnesorgane mit Physik: Optik oder Jg. 10 Physik/ Chemie: Arbeit – Leistung – Energie). Da die Naturwissenschaften ab der Klasse 8 kein Hauptfach mehr darstellen, erhalten die Schüler*innen für die einzelnen Fächer getrennte Noten.
In allen Jahrgängen legen wir großen Wert auf Schülerexperimente und selbständiges Erfassen naturwissenschaftlicher Zusammenhänge. Dazu gehören auch frühzeitig Gruppenreferate und Präsentationen, Fertigkeiten, die wir von Anfang an fördern und die später auch (in der Oberstufe) zwingend verlangt werden.

Fremdsprachen

Am Gymnasium ist eine zweite Fremdsprache verpflichtend. Unsere Schüler*innen starten mit Englisch als erste Fremdsprache.
Im 7. Schuljahr kommt Französisch oder Spanisch hinzu.
In der Jahrgangsstufe 9 haben die Schüler*innen zurzeit Gelegenheit, an einem Schüler*innenaustausch mit Spanien oder an einer Sprachenfahrt nach England oder nach Frankreich teilzunehmen.
Es besteht schließlich auch die Möglichkeit, eine dritte Fremdsprache (Französisch, Italienisch, Latein oder Spanisch) zu wählen. Dieses Sprachenangebot der LBS wird in Kooperation mit der Prälat-Diehl- und der Martin-Buber-Schule angeboten.

*Schüler*innenaustausch mit Spanien*

Neue Medien

Unsere Schule hat zwei feste Computerräume, sowie einen Klassensatz Laptops und fünf IPad-Koffer für den flexiblen Einsatz in verschiedenen Unterrichtsprojekten.
In zahlreichen Klassenräumen arbeiten wir auch mit Beamern, Dokumentenkameras und/oder Smartboards.
Neben speziellen, inhaltlich anspruchsvolleren Computerkursen im Wahlangebot für den Jahrgang 9, gibt es speziell ausgebildete Schüler*innen, die als Medienexperten den Medieneinsatz im Fachunterricht unterstützen. Ab Jahrgang 5 finden Schulungen zu den Grundlagen im Umgang mit den Schulcomputern, Kurse zu Anwendungsprogrammen sowie dem Internet, z. B. „Webklicker-Seminar", statt. Wir arbeiten dabei auch mit der Lernplattform „Moodle".

Tablets im Einsatz

Die Bandklasse an der LBS

Seit dem Schuljahr 2006/07 bieten wir den Fünftklässlern die Teilnahme an einer Bandklasse an. In Zusammenarbeit mit der Musikschule Groß-Gerau ermöglichen wir diesen Schüler*innen ein Instrument zu erlernen und in einer Rockband zu spielen. „1stClassRock" ist das erste gebundene Konzept für das Klassenmusizieren mit Bandinstrumenten (Gitarre, Bass, Keyboard, Schlagzeug). Es kombiniert grundlegenden Musikunterricht mit Instrumentalunterricht und Bandpraxis. Das Konzept erstreckt sich über zwei Jahre (5. und 6. Klasse) und bietet damit eine zeitgemäße Alternative zur Konzeption von Streicher-oder Bläserklassen.
Der Musikunterricht ist in drei Stunden aufgeteilt. Eine Doppelstunde ist für den grundlegenden Musikunterricht im Klassenverband vorgesehen. Einmal pro Woche erhält jede*r Schüler*in Gruppenunterricht auf seinem/ihrem Instrument. Darüber hinaus erhalten die Schüler*innen eine Stunde (60 Min.) Unterricht im Bandspiel, in der das gemeinsame Musizieren im Vordergrund steht.
Die Kosten von monatlich ca. 30,- € enthalten Leihgebühr und Versicherung für die Leihinstrumente sowie einen Kostenbeitrag für die zusätzliche Stunde Instrumentalunterricht. Sie liegen weit unter dem, was Instrument und Unterricht sonst kosten würden.

Das Gelernte können die Schüler*innen dann auch beim jährlichen Musikwettbewerb, dem Sommerkonzert und anderen schulischen Events präsentieren. In der Regel gibt es in jedem Schuljahr eine Bandklasse. Abgesehen vom Musikunterricht ist dies aber eine „ganz normale" Klasse, die auch nach den beiden Jahren „Bandprojekt" weiter bestehen bleibt. Unsere Erfahrungen zeigen, dass sich das gemeinsame Musizieren positiv auf das soziale Klima und den Zusammenhalt innerhalb der Klasse auswirkt. Im Anschluss an die zwei Jahre Bandprojekt im Klassenverband bieten wir für alle, die weitermachen wollen, die Rock-AG für alle Schüler*innen der Jahrgänge 7-10 an.
Wer in die Bandklasse möchte, muss sich dazu extra anmelden (s. Anmeldung).
Sie finden das Anmeldeformular auf unserer Homepage (www.lbs-gg.de), können es aber auch am Tag der offenen Tür vor Ort erhalten.

Sommerkonzert der Bands

Offen in den großen Pausen: die Bewegungsgarage

Das etwas andere Sportkonzept: „Immer in Bewegung bleiben“

An der Luise-Büchner-Schule wird die dritte Sportstunde **in den Jahrgängen 5 bis 8** auf unterschiedliche Weise unterrichtet.
In Klasse 5 wird 14-tägig mittwochnachmittags Schwimmen unterrichtet. Der Erwerb des Jugendschwimmabzeichens in Bronze ist dabei einer der Unterrichtsinhalte. Er gilt als Voraussetzung für die Teilnahme an der Klassenfahrt „Segeln“ in der 7. Jahrgangsstufe.

Im Jahrgang 6 findet die dritte Sportstunde einstündig statt. Es wird ein Bewegungs- und Spielparcours aufgebaut, den alle Klassen 6 im Laufe des Vormittags nacheinander durchlaufen. Durch den Stationenbetrieb erhöhen wir die Bewegungszeit für jeden Einzelnen.

Im Jahrgang 7 findet eine Klassenfahrt mit dem Schwerpunkt Segeln statt.

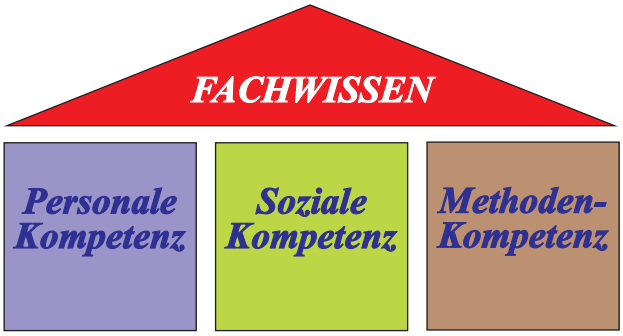
Im Jahrgang 8 findet die dritte Sportstunde in Form von Wahlpflichtkursen (WPU-Sport) statt. Das Angebot umfasst auch Sportarten, die im regulären Sportunterricht nicht angeboten werden können (z. B. Tennis, großes Trampolin, Tanz, Badminton, Kanu/Kajak, Klettern, Selbstverteidigung für Mädchen, Stand-Up-Padding). Die WPU-Kurse werden im Blockunterricht (Kompakt- und Mehrtagesseminare) erteilt und finden auch in Kooperation mit örtlichen Vereinen statt. Mit dem Angebot eines umfangreichen Sportbereichs „Klettern” (Toprope-Klettern, Bouldern, Slacklinen etc.) können sich unsere Schüler*innen auch in vielseitigen Trendsportarten erproben, die neben Kraft und Ausdauer auch Bewegungskoordination, Taktik, Geschick und Konzentration schulen und damit einen Ausgleich sowie eine gute Ergänzung zum „kopflastigen" Unterricht darstellen. Diese Möglichkeiten werden in verschiedenen AGs und im Wahlpflichtunterricht angeboten.
Möglich ist dies, weil uns als einzige Schule im Kreis eine professionelle Kletter-/Boulderhallenkombination zur Verfügung steht, die wir in enger Kooperation mit diversen Sportvereinen nutzen.
Außer diesem Sportangebot im Pflichtbereich bietet die LBS sportliche Aktivitäten wie z. B. die bewegte Pause, Spielfeste, Tagesausflüge mit sportlichen Inhalten in die Eissport- oder Kletterhalle, Wahlunterricht Sport in Jahrgang 9, sowie die Möglichkeit, an sportlichen Wettbewerben, wie die Bundesjugendspiele teilzunehmen.

Kajaktour im Sportunterricht

Klettern ohne Kletterseil in der Boulderhalle

Das Lernen lernen

Vielleicht fragen Sie sich bei dieser Überschrift: „Was soll das? Gelernt wird doch an jeder Schule."
Natürlich lernen Kinder an allen Schulen der Welt. Zunehmend wichtiger wird es aber, den Kindern und Jugendlichen neben dem reinen Fachwissen auch zu vermitteln, mit welchen Methoden man lernt. Allein schon deshalb, weil der Erkenntniszuwachs der einzelnen Fachwissenschaften in den letzten Jahren derart gestiegen ist, dass selbst hoch qualifizierte Wissenschaftler*innen sich nicht mehr in allen Bereichen ihres Faches fundiert auskennen. Auf Grund ihrer methodischen Kenntnisse sind sie aber in der Lage, sich immer wieder in neue, unbekannte Themengebiete einzuarbeiten. Deshalb führen wir bereits ab dem 5. Schuljahr an das selbständige Erarbeiten von Fachinhalten mit den dazu nötigen fachspezifischen und fächerübergreifenden Methoden heran.
Und genau darum geht es beim „Lernen lernen". Im Jahrgang 5 werden Themen wie Ranzen packen, Arbeitsplatzgestaltung, Heftführung, Hausaufgabenerledigung und Zeitplanung angesprochen.
In diesem Zusammenhang spielt auch die Frage der Lernmotivation eine wichtige Rolle. Daher wird versucht, im Unterricht möglichst unterschiedliche „Lernkanäle" anzusprechen: Lernen über das Auge, das Ohr, die Hand (durch Experimentieren) oder auch durch szenisches Darstellen, um Interesse und Ausdauer für das Lernen zu erhalten und zu steigern. Ebenso versuchen wir auch über Methoden zur Selbstmotivation und Stressbewältigung Hilfestellungen (keine Therapie) bei Überforderung oder Angst zu geben.
Jeweils zu Schuljahresbeginn finden zudem in den Jahrgängen 6 bis 10 jahrgangsspezifische Trainingswochen statt, in denen Fragen in bestimmten Fächern lehrplanbezogen thematisiert werden, wie z. B. „Wie präsentiere ich?" „Wie erarbeite ich Informationen und notiere sie?" „Wie arbeite ich erfolgreich im Team?". Damit vernetzte Lernerfahrungen möglich werden, findet Unterricht nicht nur im Klassenraum, sondern auch außerhalb der Schule (also z. B. im Museum, Gericht, Theater, Palmengarten und Zoo) statt. Fächerübergreifendes Arbeiten wird praktiziert, in den Naturwissenschaften sogar durchgängig in allen Jahrgängen.



Ein klassenübergreifender Info-Elternabend im Jahrgang 5 und zwei Schüler-Eltern-Seminare am Samstag zu diesem Thema beziehen auch die Eltern mit ein.

„Schule ohne Rassismus"

Seit Ende 2016 ist unsere Schule Teil des größten deutschen Schulnetzwerks „Schule ohne Rassismus – Schule mit Courage", das sich gegen Diskriminierung und Vorurteile engagiert. Das Projekt bietet allen Schulmitgliedern die Möglichkeit, das Klima an unserer Schule aktiv mitzugestalten und bürgerliches Engagement zu entwickeln. Der Titel ist kein Preis und keine Auszeichnung für bereits geleistete Arbeit, sondern eine Selbstverpflichtung für die Gegenwart und die Zukunft. Courage-Schulen sagen: „Wir übernehmen Verantwortung für das Klima an unserer Schule, indem wir uns bewusst gegen jede Form von Diskriminierung, Mobbing und Gewalt wenden." Umgesetzt wird dies mit jährlichen Projekttagen, an denen alle Schüler*innen eines Jahrgangs teilnehmen. Als Paten und prominenten Unterstützer konnten wir den SV Darmstadt 98 e.V. gewinnen, der sich seit langem gegen Diskriminierung engagiert.

Soziale Kompetenz

Da Schule unserer Meinung nach nicht nur einen Bildungsauftrag hat, sondern auch Erziehungsarbeit leisten muss, bemühen wir uns um die Entwicklung unserer Schüler*innen zu sozial engagierten Menschen. Deshalb sind uns Umgangston und Umgangsformen an unserer Schule im täglichen Miteinander sehr wichtig.
Ein Baustein in diesem Konzept ist das Prinzip „Schüler arbeiten mit/für Schüler“, das in vielerlei Hinsicht verwirklicht ist. Arbeitsformen wie Gruppenreferate, bei denen nicht die Leistung des/der Besten oder Schnellsten, sondern das Gruppenergebnis zählt, die Betreuung jüngerer Schüler*innen durch ältere Betreuungsschüler*innen, die Mitarbeit in der Schülervertretung (SV) unter anderem sind wichtige Elemente dieses Prinzips.
Deshalb stellt sich in diesem Zusammenhang die Frage, inwieweit die Schule Kindern und Jugendlichen helfen kann, ein Bewusstsein ihrer selbst zu entwickeln, das ihnen in ihrer schulischen wie persönlichen Entwicklung zugute kommt.

Mediation/Streitschlichtung Offenes Tor – offenes Ohr

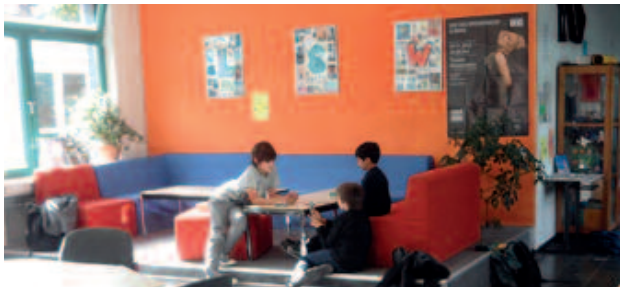
Dabei möchten wir als Schule auch auf das sich ständig ändernde soziale Umfeld unserer Schüler*innen angemessen reagieren und dazu beitragen, dass eine von Vernunft geprägte Streitkultur gepflegt wird. Dazu gibt es auch ein Gesprächsangebot von speziell ausgebildeten Lehrer*innen.
Unsere Schule möchte Kindern und Jugendlichen helfen, ein Bewusstsein ihrer selbst zu entwickeln, das ihnen in ihrer schulischen wie persönlichen Entwicklung zugute kommt.
Dabei hilft auch ein einwöchiges außerschulisches Seminar zum Thema „Ich-Stärkung“ im Jahrgang 6 mit folgenden Zielen:

- **Stärkung** der Gruppenidentität der Klasse
- **Schärfung** der Wahrnehmung für die eigene Stellung innerhalb der Gruppe, Akzeptieren des Soseins und Andersseins von Klassenkameraden*innen vor dem Hintergrund, dass selbstbewusste und gruppenfähige Kinder weniger anfällig sind für die Entwicklung von Suchtverhalten

Weitere Angebote:
- **Selbstverteidigung** für Mädchen im Rahmen unseres Sportkonzepts 7/8 mit der Zielsetzung sich der eigenen (körperlichen) Fähigkeiten bewusst zu werden, sie defensiv einsetzen zu lernen, Nein sagen zu lernen
- **Nutzung** des Boulderraumes beim Sportunterricht und Kletterkurse im Rahmen von AGs des Wahlpflichtangebotes Sport im Jahrgang 8
- **Segelfahrt** im Jahrgang 7

Auch nach außen engagieren sich die Schüler*innen der LBS regelmäßig in folgenden sozialen Projekten:

- Unterstützung der Frühfördereinrichtung „Angelitos por siempre“ in Masatepe (Nicaragua)
- Lesescouts lesen in Senioreneinrichtungen



Die Schüler*innenvertretung (SV)

Die Mitglieder der Schüler*innenvertretung sind neben den Betreuungsschüler*innen wichtig, weil sie bei schulrechtlichen Fragen oder bei Konflikten zwischen Schüler*innen und Lehrkräften helfen können. Unterstützt werden sie von einem*r von den Schüler*innen gewählten Verbindungslehrer*in.

Lese- und Schreibwerkstatt (LSW)

An unserer Schule gibt es eine so genannte „Lese-Schreib-Werkstatt“. Sie verfügt über einen größeren Arbeits- und Bibliotheksraum und kann von Klassen- oder Lerngruppen als Arbeitsraum belegt werden.
Durch die Arbeit mit und in der Werkstatt sollen die von Schule zu vermittelnden Schlüsselqualifikationen „Lesen und Schreiben” in einen erweiterten Zusammenhang gestellt werden. Dieser Zusammenhang bezieht die „klassischen“ Printmedien (Sachbuch, Lexikon etc.) ebenso ein wie die sogenannten „neuen“ Medien (CD-ROM, Internet).
Aber auch für Gruppenarbeiten, wie z. B. bei der Erarbeitung von Referaten, bietet die Lese-Schreib-Werkstatt Raum und multimediale Möglichkeiten für den Unterricht.
Sie ist Montag bis Donnerstag von 7.45 bis 15.45 Uhr, freitags von 7.45 bis 15.00 Uhr geöffnet, so dass sich Schüler*innen auch während des Schulvormittags einzeln oder in Gruppen zur Recherche in der Werkstatt aufhalten können bzw. sich nach dem Unterricht oder in der Mittagspause dort einfinden, um zu lesen oder zu arbeiten.

Die Lesescouts-AG

Wer Spaß am Lesen und Vorlesen hat, wem kein Schmöker zu dick ist und wer ständig neue spannende Bücher sucht, der ist bei den Lesescouts genau richtig.
Lesescouts sind Schüler*innen, die selbst gerne lesen und andere Schüler*innen mit ihrer Lesebegeisterung anstecken möchten. Bei unseren Treffen planen wir Vorleseaktionen in Kindergärten, Schulen, Altersheimen und geben uns gegenseitig Leseempfehlungen weiter.
Mit kreativen Aktionen rund um Bücher, Vorlesestunden oder persönlichen Buchtipps werben wir an der Schule für das Lesen. Außerdem unterstützen wir Frau Anthes in der „Lese-Schreib-Werkstatt” (LSW).
Zeit: Nach Vereinbarung

Leseempfehlungen

Ganztägig lernen

Die Förderung unserer Schüler*innen spielt in unserer Schule eine zentrale Rolle.
Deshalb gibt es zusätzliche Angebote auch am Nachmittag:
- **tägliche** Hausaufgabenbetreuung
- **tägliche** Betreuung in der LSW
- **Förderkurse** in allen Hauptfächern ab Jg. 6
- **Arbeitsgemeinschaften** (z.B. Robotik, Nawi, Lesescouts)
- **Musikalische Angebote** (z. B. Chor, Keyboard)
- **Sport-AGs** (z. B. Bouldern, Ballett, Jazztanz, Klettern)
- **Kreativkurse** (z. B. Töpfern, Nähen)

Arbeiten aus dem Töpferkurs